Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

| | | |
|---|---|---|
| **Bericht** | Geschäftsbereich | Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung |
| | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Martina Völker<br>563 - 2600<br>563 - 8491<br>martina.voelker@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 21.04.2023 |
| | **Drucks.-Nr.:** | **VO/0307/23**<br>öffentlich |

| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
|---|---|---|
| **02.05.2023** | **Ausschuss für Gleichstellung und Antidiskriminierung** | **Entgegennahme o. B.** |

**Bericht zum Girls´Day und Boys´Day am 27.4.2023 - Klischeefreie Berufswahl in Wuppertal**

**Grund der Vorlage**

Der jährliche Girls' Day und Boys´Day findet am 27.4.2023 bundesweit statt, ebenso auch mit großem Engagement in Wuppertal. Ziel dieses Tages ist die Förderung einer klischeefreien Berufswahl gemeinsam mit Schulen und Unternehmen.

**Beschlussvorschlag**

Entgegennahme ohne Beschluss

**Einverständnisse**
Entfällt

**Unterschrift**

Roswitha Bocklage

**Begründung**
Der Girls´Day bietet für Schülerinnen die Chance, sich ganz konkret über handwerklich-technische und IT-Berufe, naturwissenschaftlich-technische Studiengänge und Führungspositionen in Unternehmen zu informieren. Parallel dazu gibt es für die Jungen den Boys´ Day mit vielen Angeboten in untypischen Arbeitsfeldern aus dem Care-Bereich, wie

Erziehung, Pflege, Gesundheit, aber auch der Verwaltung. Dieser Schnuppertag öffnet zu Unternehmen und im persönlichen Kontakt können mögliche Vorbehalte abgebaut werden.

Beide Projekte dienen der klischeefreien Berufswahlorientierung und haben das Ziel, Stereotype aufzubrechen, sowohl bei den Schüler*innen als auch bei Unternehmen. Der Tag dient einer generellen Orientierung, setzt darauf neue Impulse zu bekommen und bietet die Chance weitere Talente zu entdecken. Es werden Berufe vorgestellt, die häufig weniger im Fokus stehen. Mädchen und Jungen soll an diesem Tag Mut gemacht werden, ihre Stärken in geschlechterunspezifischen Berufen auszudrücken.

Im Vorfeld erfolgt vom regionalen Arbeitskreis mit Beteiligung der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände, der Kreishandwerkerschaft, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Diakonie und der Stadtverwaltung mit den Leistungseinheiten Ressort Kinder, Jugend und Familie, Fachbereich Jugend & Freizeit, Haupt- und Personalamt, Ausbildungsabteilung, Tageseinrichtungen für Kinder und Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung eine umfassende Akquise.

Erstmalig konnte an die Beteiligung vor der Corona Pandemie angeknüpft werden, so lassen die Zahlen kurz vor den Aktionstagen vermuten. Die Anzahl der beteiligten Unternehmen und die Anzahl der Angebote konnten sogar gesteigert werden:

**Girls´Day**

| Region | Unternehmen/Angebote | Plätze |
|---|---|---|
| NW (Land) | 2.671 | 23.628 |
| Remscheid | 28 | 204 |
| Solingen | 20 | 132 |
| Wuppertal | 90 | 638 |

**Boys'Day**

| Region | Unternehmen/Angebote | Plätze |
|---|---|---|
| NRW (Land) | 1.349 | 6.948 |
| Remscheid | 12 | 54 |
| Solingen | 7 | 34 |
| Wuppertal | 60 | 288 |

Auch in 2023 wurde in einer gemeinsamen Plakataktion im Bergischen Städtedreieck auf den Girls‘ und Boys‘ Day aufmerksam gemacht. Die Gestaltung spiegelt die Vielfalt der Mädchen und Jungen, um möglichst umfassend junge Menschen anzusprechen.

Die Projekttage werden jährlich weiterentwickelt. Dabei stehen einerseits die Barrierefreiheit der Angebote und andererseits die Einbindung von Unternehmen aber auch Jugendlichen mit internationaler Familiengeschichte im Vordergrund.
Die Anlage bietet detaillierte Einblicke mit Daten, Zahlen, Fakten des Girls´Day und Boys‘ Day.

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X☐ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Bericht hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

**Kosten und Finanzierung**
Entfällt

**Zeitplan**
Entfällt

**Anlagen**

Anlage 01 Rückblick